

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses  
des Rates der Stadt Tecklenburg  
in der Sitzung am 05.09.2017, öffentlicher Teil  
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses Tecklenburg**

Eröffnung der Sitzung um 17.00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden Bürgermeister Streit.

**Verhandlung und Beschlussfassung**

**I. Öffentliche Sitzung**

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2017 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird einstimmig genehmigt.

**2. Bürgschaft für die Tecklenburger Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH (TGE)**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 086/2017 vom 24.08.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert, dass die Bürgschaft der Stadt Tecklenburg dazu diene, dass die TGE die gleichen günstigen Zinskonditionen erhalte. Ein umfangreicherer Bericht werde in der anschließenden Sitzung der TGE erfolgen.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden

**Beschluss:**

Die Stadt Tecklenburg übernimmt für die TGE eine Bürgschaft für das Darlehen in Höhe von 2.000.000 EUR.

Stimmabgabe:           Einstimmig

**3. Altglascontainer in der Ortschaft Ledde**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 084/2017 vom 23.08.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert, weshalb der Altglascontainerstandort an der Sundernstraße aufgegeben werden müsse und dass der angedachte Alternativstandort auf dem Dorfplatz in Ledde von der Aufstellfirma verworfen worden sei.

Ratsherr Harmel schlägt als weitere Alternativen das Grundstück zwischen dem ehemaligen Schlecker-Markt und der Sparkasse sowie das Gelände der früheren Gaststätte „Waldesruh“ vor.

Ratsfrau Löpmeier informiert, dass es auch der SPD-Fraktion wichtig sei, einen zweiten Container-Standort in Ledde zu erhalten.

Die Verwaltung wird die vorgeschlagenen Container-Standorte prüfen.

In diesem Zusammenhang wird ausgeführt, dass die ohne Kontaktdaten aufgestellten Altkleidercontainer in der Nähe des Netto-Marktes auf Privatgelände stehen und die Verwaltung somit keine Handhabe habe.

#### 4. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 082/2017 vom 18.08.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

#### 5. **Informationen und Anfragen**

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

##### 1. Finanzielle Eckdaten des Kreishaushaltes aus der HVB-Konferenz

Bürgermeister Streit führt aus, dass der Kreis im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich 5 Mio. Euro mehr Schlüsselzuweisungen erhalten werde, allerdings auch die Landschaftsverbandsumlage und die differenzierte Umlage für das Jugendamt steigen sowie der Stellenplan 30 bis 35 mehr Vollzeitstellen umfassen werde. Aktuell sei davon auszugehen, dass die Kreisumlage um 2,5 Prozentpunkte auf 30,1 % verringert werden könne, wobei 1 % eine Einsparung von rd. 60.000 € bedeute.

##### 2. Flüchtlingssituation

Bürgermeister Streit berichtet davon, dass den Kommunen aktuell wieder mehr Flüchtlinge ohne Bleibereichtsperspektive zugewiesen würden. Dies sei sowohl ein Problem für die Kapazität der Unterbringungsmöglichkeiten als auch für die Akzeptanz der ehrenamtlich Aktiven vor Ort.

In der HVB-Konferenz wurde ein gemeinsames Schreiben an den Innenminister NRW abgesprochen.

##### 3. Überprüfung Kneipp-Kurort

Bürgermeister Streit informiert über den guten Verlauf des Termins mit der Besuchskommission. Die Präsentation des Ortes und die Darstellung der Planungen für den zweiten Badbetrieb fanden eine positive Reaktion.

##### 4. Hotel Burggraf

Bürgermeister Streit teilt mit, dass sich die Notarverträge in der finalen Abstimmung befänden und der vorhabenbezogene Bebauungsplan im kommenden Jahr an den Start gehe würde. Die Ampel für das Projekt stehe auf „grün“.

##### 5. Breitbandausbau Brochterbeck

Bürgermeister Streit schildert, dass für die Bürgerversammlung in Brochterbeck am 21. September in Kooperation mit der teutel alle Haushalte schriftlich eingeladen worden seien.

Bis zu diesem Zeitpunkt werde auch eine Entscheidung hinsichtlich der flächendeckenden Breitbandversorgung in den Außenbereichen erwartet.

6. Markierungen Parkplatz „Chalannes Platz“  
Auf Nachfrage von Ratsfrau Saatkamp erwidert Herr Glunz, dass der Parkplatz nach der Bühnensaison mit den im laufenden Jahr veranschlagten Haushaltsmitteln hergerichtet werde.
7. Aufstellen von Altkleidercontainern  
Ratsherr Wesselmann erkundigt sich nach den Regularien zum Aufstellen von Altkleidercontainern und wie dies in anderen Kommunen geregelt sei.
8. Freies WLAN  
Ratsherr Bünte bemängelt, dass das freie WLAN in Tecklenburg nur sporadisch funktioniere. Bürgermeister Streit erwidert, dass es im Bereich von öffentlichen Gebäuden keine Probleme gebe, die Geschäftsleute allerdings nicht immer den zur Verfügung gestellten und eingerichteten Router ordnungsgemäß anstellen würden. Vielleicht müsse man doch noch einmal über eine professionelle Lösung mit der teutel nachdenken.
9. Markierungen Parkplatz „Bismarckturm“  
Hinsichtlich der Nachfrage von Ratsherrn Bünte zu den fehlenden Markierungen des Parkplatzes „Bismarckturm“ führt Herr Glunz aus, dass im laufenden Jahr auf dem Parkplatz „Chalannes-Platz“ und im kommenden Jahr auf dem Parkplatz „Bismarckturm“ die Markierungen erneuert würden.
10. Marktbinden Tecklenburg  
Auf Nachfrage von Ratsfrau Saatkamp berichtet Herr Pieper, dass ein Pflegeschnitt durch eine Fachfirma erfolgt sei.
11. KidS-Projekt (Kommunalpolitik in die Schulen)  
Auf Nachfrage von Ratsherrn Hoge zum Wiederaufgreifen des KidS-Projekts in Tecklenburg erwidert Bürgermeister Streit, dass hier die Parteien gefordert seien, die Verwaltung aber gerne unterstütze.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 17.40 Uhr.